

## 2. Bundesliga Damen

SV SCHOTT Jena : MTV Tostedt  
Samstag, 18.02.2023, 18:00 Uhr

### Harac tütet den Sieg für den SV SCHOTT Jena ein

Mit einem 6:1-Heimerfolg gegen den MTV Tostedt hat der SV SCHOTT Jena am Samstag in weniger als 165 Minuten zwei Punkte in der 2. Bundesliga Damen gesammelt. Beim MTV Tostedt lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 20:8 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Kuriyama / Itagaki hatten gegen Ivancan / Griesel beim 11:6, 12:10, 11:7 keine Schwierigkeiten. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Harac / Riliskyte und Kaiser / Wiltschkova entschieden, das Harac / Riliskyte letztendlich gewannen. Das war nichts für schwache Nerven. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Ece Harac Mia Griesel in fünf Sätzen. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Yuna Kuriyama und Irene Ivancan am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Mit 11:7, 11:7, 9:11, 11:5 siegte Kornelija Riliskyte gegen Dominika Wiltschkova und gab dabei nur einen Satz ab. Auf dem falschen Fuß erwischte Koharu Itagaki ihre Gegnerin Yvonne Kaiser beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des SV SCHOTT Jena und des MTV Tostedt. Auf dem falschen Fuß erwischte Ece Harac ihre Gegnerin Irene Ivancan beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Somit hat Harac nun 18 Siege und 5 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der SV SCHOTT Jena am 25.02.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV 1909 Langstadt II, während der MTV Tostedt am 19.02.2023 gegen die LTTV Leutzscher Füchse 1990 versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

#### Statistik:

##### SV SCHOTT Jena

Doppel: Kuriyama / Itagaki 1:0, Harac / Riliskyte 1:0

Einzel: E. Harac 2:0, Y. Kuriyama 0:1, K. Riliskyte 1:0, K. Itagaki 1:0

##### MTV Tostedt

Doppel: Ivancan / Griesel 0:1, Kaiser / Wiltschkova 0:1

Einzel: I. Ivancan 1:1, M. Griesel 0:1, Y. Kaiser 0:1, D. Wiltschkova 0:1